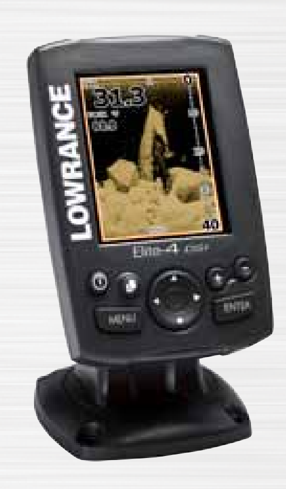
LOWRANCE®









Elite 5 DSI, Elite 4 DSI & Mark 4 DSI

Bedienungsanleitung

Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com

Inhaltsverzeichnis

Gerätesteuerungen

LIGHT/	**LIGHT/POWER**: Steuert die Beleuchtungshelligkeit und schaltet das Gerät ein bzw. aus.
	PFEILTASTENFELD: Steuert den Cursor und wählt Menüoptionen aus.
PAGES	**PAGES**: Wählen Sie eine Seite aus, die Sie anzeigen möchten.
MENU	**MENU**: Öffnet Einstellungen, Kontext- und Seitenmenüs
ENTER	**ENTER**: Bestätigt die Menüauswahl; speichert Wegpunkte an der Cursorposition
MOB	**MOB**: Drücken Sie die Tasten Vergrößern und Verkleinern gleichzeitig, um einen Wegpunkt Mann über Bord" an Ihrer Position zu setzen.
	ZOOM-Tasten: Zum Vergrößern/Verkleinern

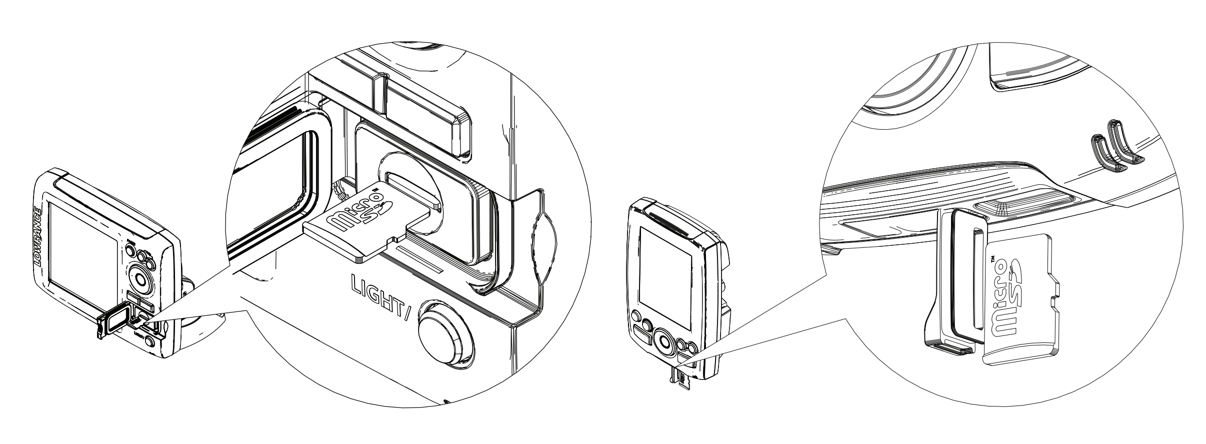
microSD-Kartensteckplatz: Legen Sie eine leere microSD-Karte ein, um Screenshots zu speichern. Sie können auch eine microSD-Karte mit Kartenmaterial einlegen, um Kartenmaterialdaten zu verwenden (siehe Abbildung auf Seite 2).

Erste Schritte

Ein-/ Ausschalten des Geräts	Um das Gerät ein-/auszuschalten, halten Sie die Taste **LIGHT/POWER** drei Sekunden lang gedrückt.
Wegpunkt Mann über Bord	Drücken Sie die Tasten „Vergrößern" und „Verkleinern" gleichzeitig, um einen „Mann über Bord"-Wegpunkt zu setzen. Das System erstellt automatisch eine aktive Route zurück zum MOB-Wegpunkt. Sie müssen die Navigation abbrechen, um diese Funktion zu beenden.
Einstellen der Beleuchtung	Für dieses Gerät können 10 Beleuchtungsstufen eingestellt werden. Drücken Sie die Taste **LIGHT/POWER**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.
Stummschalten der Lautstärke	Wählen Sie im Menü „System" die Option ***Stummschaltung***, und drücken Sie **ENTER**.
Auswählen einer GPS-Quelle	Wählen im Menü «System» die Option ***GPS-Quelle***, und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie ***Interne Antenne*** oder ***Externe Antenne***, und drücken Sie **ENTER**.

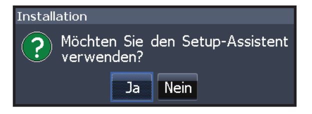
Einlegen von microSD-Karten

Schieben Sie die microSD-Karte vorsichtig in den Steckplatz ein, bis sie einrastet.



Setup-Assistent

Der Setup-Assistent wird beim ersten Einschalten des Geräts angezeigt. Um Ihre eigenen Einstellungen auszuwählen, dürfen Sie den Setup-Assistenten nicht aktivieren.



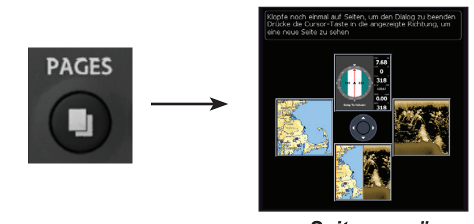
Um den Setup-Assistenten neu zu starten, stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

HINWEIS

Dieses Handbuch gilt für mehrere Geräte. Einige Screenshots können auf Ihrem Bildschirm von den hier dargestellten Abbildungen abweichen. Ihr Gerät funktioniert trotzdem ähnlich.

Menünavigation

Dieses Gerät besitzt vier Bildschirmseiten: Steuerung, DSI, Karte/DSI und Karte.

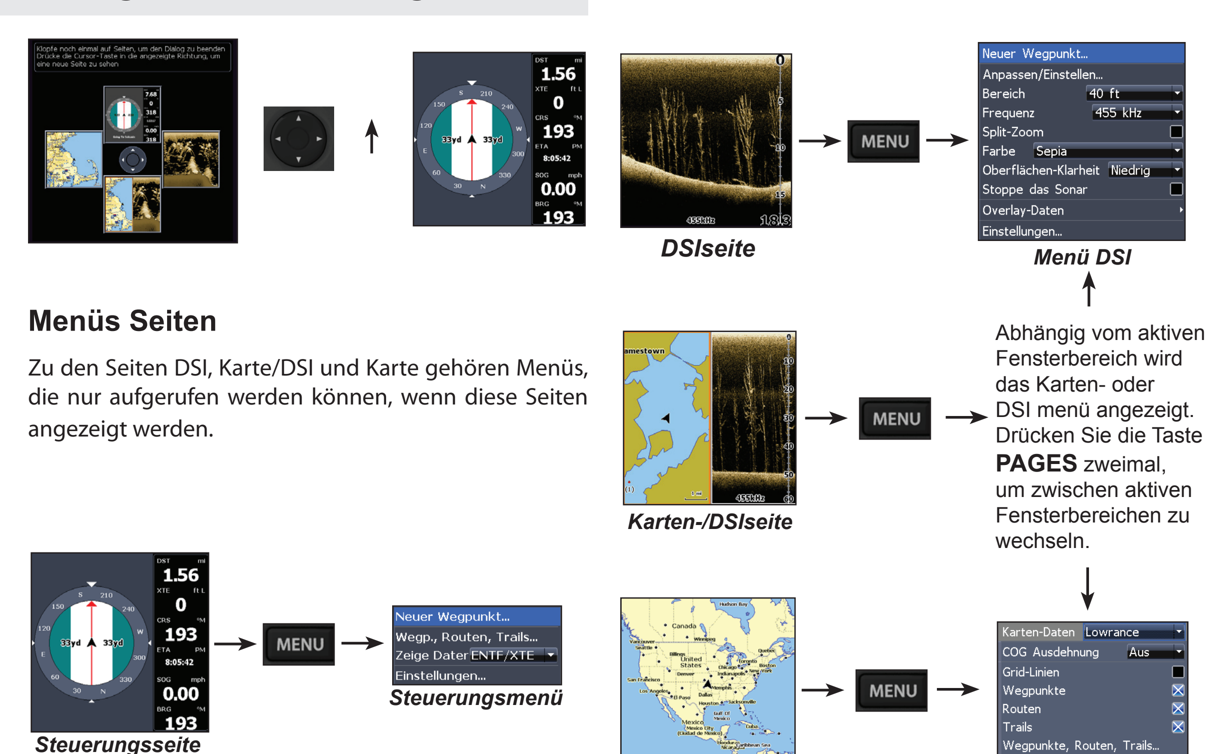


Seitenmenü

Auswählen von Seiten-Menü

Wählen Sie eine Seite aus, indem Sie die Pfeiltaste in die Richtung der gewünschten Seite drücken.





DSIseite

Menü DSI

Karten-/DSIseite

Steuerungsseite

Steuerungsmenü

Kartenseite

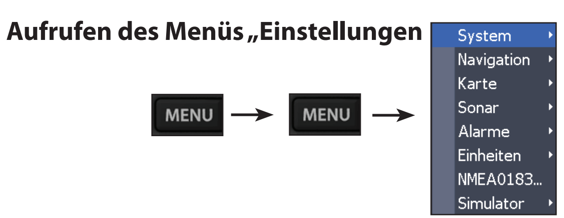
Menü Karte

Menüs Seiten

Zu den Seiten DSI, Karte/DSI und Karte gehören Menüs, die nur aufgerufen werden können, wenn diese Seiten angezeigt werden.

Abhängig vom aktiven Fensterbereich wird das Karten- oder DSI menü angezeigt. Drücken Sie die Taste **PAGES** zweimal, um zwischen aktiven Fensterbereichen zu wechseln.

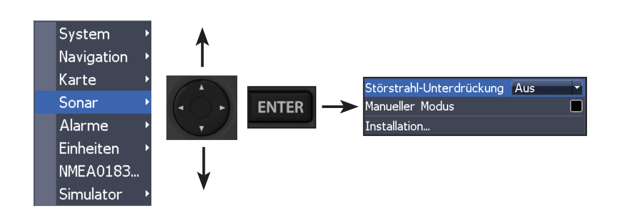
Aufrufen des Menüs „Einstellungen



Menü Einstellungen

Aufrufen von Menüoptionen

Um Menüoptionen auszuwählen und Untermenüs zu öffnen, verwenden Sie die Pfeiltasten und die Taste **ENTER**. Wählen Sie über die Pfeiltasten einen Modus aus, und drücken Sie **ENTER**.



Arbeiten mit Menüs

Es gibt verschiedene Arten von Menüs, mit denen Optionen und Einstellungen angepasst werden können, z. B. Bildlaufleisten, aktivierbare/deaktivierbare Funktionen und Dropdown-Menüs.

Bildlaufleisten

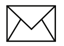


Wählen Sie die Bildlaufleiste aus, und drücken Sie die linke Pfeiltaste (verkleinern) oder die rechte Pfeiltaste (vergrößern).

Aktivierbare/deaktivierbare Funktionen

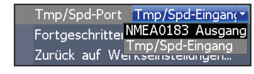


Wählen Sie eine aktivierbare/deaktivierbare Menüoption, und drücken Sie **ENTER**, um sie zu aktivieren/deaktivieren.



HINWEIS: *Drücken Sie die Taste MENU, um Menüs zu beenden.*

Dropdown-Menüs



Greifen Sie auf das Dropdown-Menü zu. Drücken Sie dann die Pfeiltaste nach oben/unten, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ENTER.

Dialogfelder

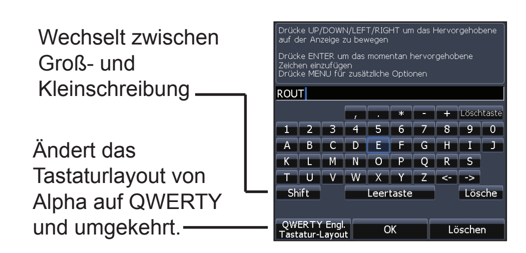


Dialogfelder dienen zur Eingabe von Daten oder zur Anzeige von Informationen für den Benutzer.

Abhängig von der Art der Informationen oder Eingabe gibt es unterschiedliche Möglichkeiten zum Bestätigen, Abbrechen und Schließen des Dialogfeldes.

Eingabe von Text

Für einige Funktionen, z. B. das Benennen von Wegpunkten, Routen oder Trails, müssen Sie Text eingeben.



So geben Sie Text ein:

1. Wählen Sie über die Pfeiltasten das gewünschte Zeichen aus, und drücken Sie **ENTER**.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 für jedes Zeichen.
3. Wenn Sie alle gewünschten Zeichen eingegeben haben, wählen Sie ***OK***, und drücken Sie **ENTER**.

Cursor

Mit den Pfeiltasten können Sie den Cursor auf dem Display bewegen, um einen Bildlauf auf der Karte durchzuführen, Kartenoptionen auszuwählen oder den Sonarverlauf anzuzeigen **(nur Elite 5)**. Drücken Sie **MENU** und wählen Sie ***Kehre zum Schiff zurück***, um den Cursor zu entfernen.

Gehe zu cursor

Ermöglicht Ihnen, zum Cursor zu navigieren.

1. Bewegen Sie den Cursor zu einer gewünschten Position, und drücken Sie **MENU**.
2. Wählen Sie „Gehe zu cursor" und drücken Sie **ENTER**.

Fortgeschrittener Modus

Aktiviert die erweiterten Funktionen und Einstellungen. Folgende Funktionen sind aktiviert, wenn der fortgeschrittene Modus eingeschaltet ist:

- Alarme (ermöglicht die Auswahl der Alarme für Ankunft, Kurs-Abweichung und Anker)
- NMEA 0183 Ausgang
- Einheiten (aktiviert die Optionen für Distanz, Geschwindigkeit, Tiefe, Temperatur und Peilungen)

Standby-modus



Senkt den Stromverbrauch durch die Deaktivierung des Sonars und des Displays.

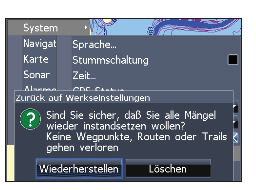
Drücken Sie die Taste „PWR/Light", um auf das Beleuchtungsdialogfeld zuzugreifen. Wählen Sie „Standby", und drücken Sie ENTER.



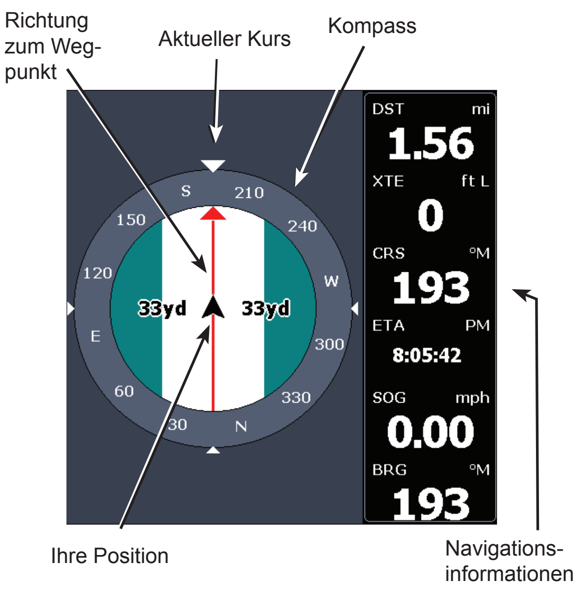
HINWEIS: Wenn Sie den Standby-Modus des Geräts aktivieren, während das Boot nicht genutzt wird, entlädt sich die Batterie.

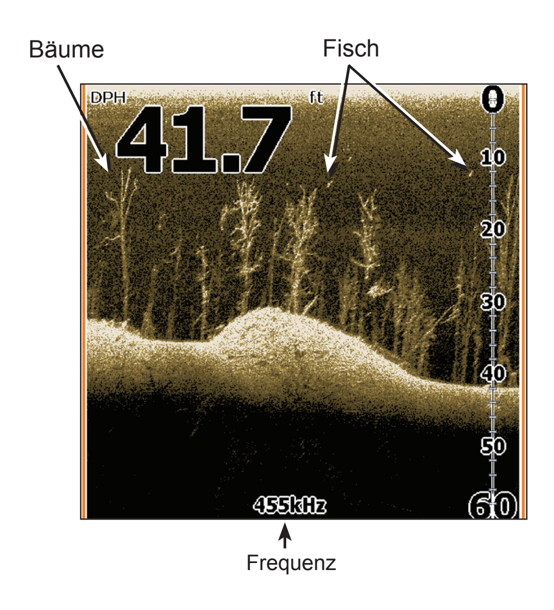
Drücken Sie eine beliebige Taste, um zurück in den Normalbetrieb zu wechseln.

Zurück auf Werkseinstellungen



Setzt die Optionen und Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurück.



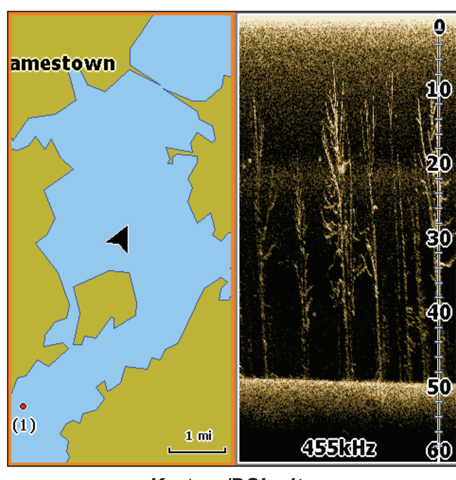


Steuerungsseite

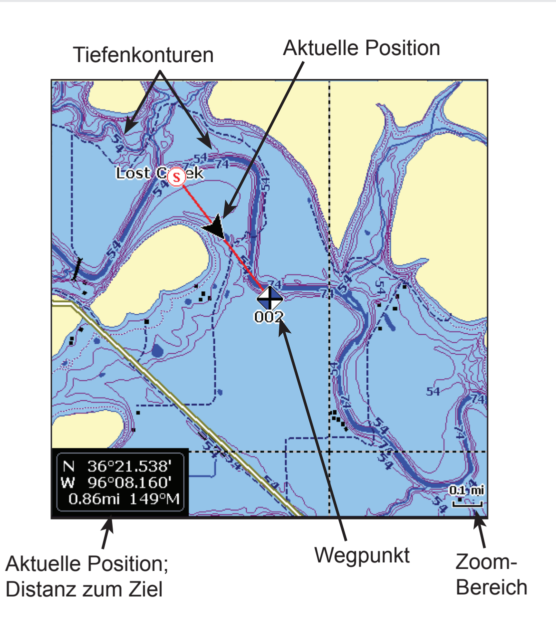
Auf der Steuerungsseite befindet sich ein Kompass, der ihre aktuelle Route angibt, außerdem wird die Richtung zu Ihrem Zielort und ein digitales Datennavigationsfenster angezeigt.

DSIseite

Zeigt die Wassersäule, die sich auf Ihrem Bildschirm von rechts nach links bewegt.



Karten-/DSIseite



Karten-/DSIseite

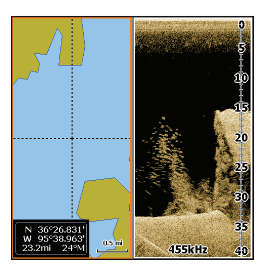
Besteht aus einem geteilten Bildschirm mit einem Karten- und einem DSI. Der aktive Fensterbereich wird durch eine orangefarbene Umrandung gekennzeichnet.

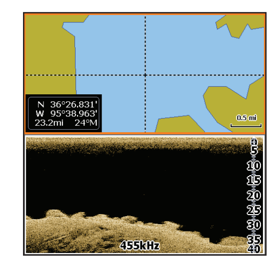
Kartenseite

Besteht aus der Vogelperspektive, die sich in Echtzeit Ihrer Bewegung entsprechend verschiebt. Standardmäßig wird die Karte aus Vogelperspektive angezeigt, wobei Norden zur Oberseite des Bildschirms zeigt.

Karten-/DSI

Ermöglicht Ihnen zu ändern, wie die Fensterbereiche bei Anzeige der Karten-/Sonarseite dargestellt werden sollen.

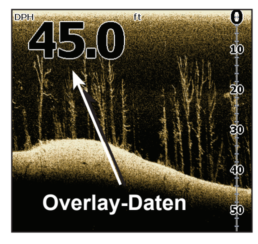




Drücken Sie die Taste „Pages“ zweimal, um zwischen aktiven Fensterbereichen zu wechseln.

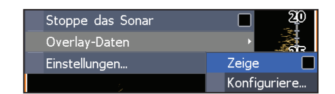
Overlay-Daten

Zeigt die ausgewählten Overlay-Daten auf der Sonarseite an.



Zeigen

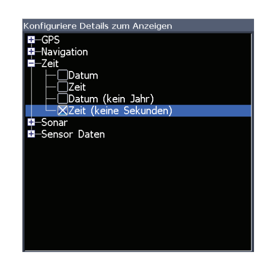
Aktiviert bzw. deaktiviert Overlay-Daten, sodass Sie Overlay-Daten vom Bildschirm entfernen können, ohne die ausgewählte Overlay-Datenkonfiguration zu löschen.



Konfigurieren

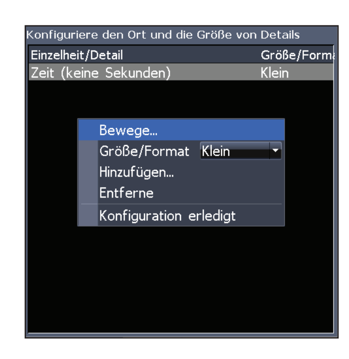
Dient zum Auswählen von Overlay-Daten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.





So wählen Sie Overlay-Daten aus:

1. Wählen Sie auf einer Sonar- oder Kartenseite die Taste **MENU**.
2. Markieren Sie ***Overlay-Daten***, und drücken Sie **ENTER**.
3. Wählen Sie ***Konfiguriere...***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Drücken Sie ***MENU***, und wählen Sie ***Hinzufügen...***. Drücken Sie **ENTER**.
5. Wählen Sie im Fenster “Konfiguriere Details zum Anzeigen” eine Kategorie aus. Drücken Sie **ENTER**.
6. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Kehre zum Overlay zurück***.
7. Drücken Sie zweimal **MENU**, wählen Sie ***Konfiguration erledigt***, und drücken Sie **ENTER**.



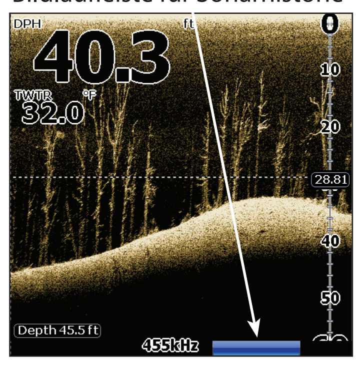
Anpassen der Overlay-Daten

Greifen Sie auf das Konfigurationsmenü für Overlay-Daten zu, um die Größe und/oder die Position der Overlay-Daten auf dem Display anzupassen.

Drücken Sie im Bildschirm „Configure Item Locations and Sizes“ („Datenpositionen und -größen konfigurieren“) die Taste MENU, um das Menü aufzurufen.

Verwenden von DSI

Bildlaufleiste für Sonarhistorie



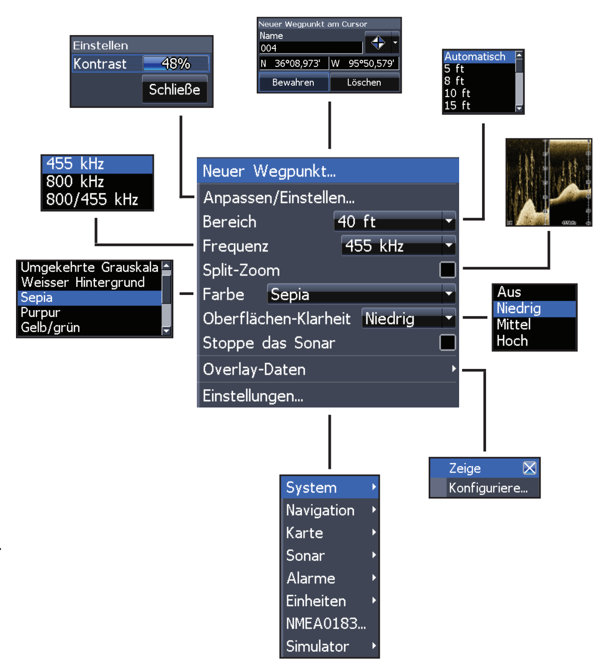
Trackback

Sie können die Sonarhistorie anzeigen, indem Sie die linke Pfeiltaste drücken, bis sich der Bildschirm rückwärts zu bewegen beginnt und die Bildlaufleiste für die Sonarhistorie unten am Bildschirm angezeigt wird.

Bewegen Sie die Bildlaufleiste für die Sonarhistorie ganz nach rechts, um den normalen Sonar-Bildlauf wieder aufzunehmen, oder drücken Sie **MENU** und wählen Sie ***Beende den Cursor-Modus***.

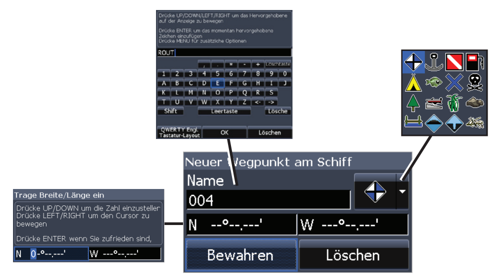
DSI-Menü

Drücken Sie auf einer beliebigen DSI-Seite die Taste MENU, um das DSI-Menü aufzurufen.



Neuer Wegpunkt

Setzt einen Wegpunkt an Ihrer aktuellen Position oder an der Cursorposition. Über das Menü „Neuer Wegpunkt" können Sie einen Namen für den Wegpunkt eingeben, ein Symbol auswählen und die gewünschte geografische Länge/Breite eingeben.



Menü Neuer Wegpunkt

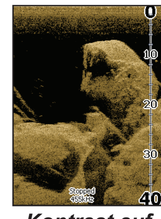
Einstellen

Ruft die Bildlaufleiste für die Kontrastanpassung auf, sodass Sie Kontrasteinstellungen anpassen können.

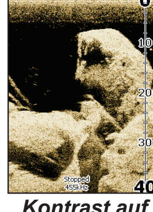


Kontrast

Stellt das Helligkeitsverhältnis zwischen den hellen und dunklen Bereichen auf dem Bildschirm ein, damit Objekte vom Hintergrund einfacher unterschieden werden können.



Kontrast auf 40%



Kontrast auf 60%

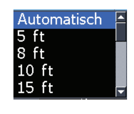


Kontrast auf 80%

DSI-Geräte verfügen im Gegensatz zu traditionellen Sonargeräten nicht über eine Empfindlichkeitseinstellung. Bei DSI-Geräten dient der Kontrast als Empfindlichkeitseinstellung.

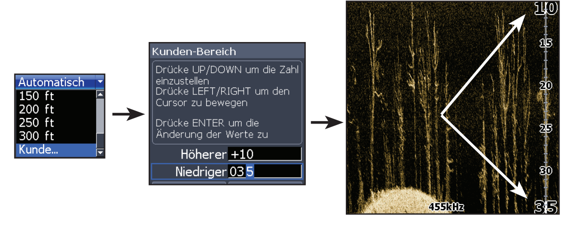
Bereich

Wählt den tiefsten Bereich aus, der auf dem Display angezeigt wird. Bereichseinstellungen zeigen den Bereich der Wassersäule von der Wasseroberfläche bis zum ausgewählten Tiefenbereich an.



Benutzer... – Unterer und oberer Grenzwert

Dient zum Auswählen der Ober- und Untergrenze eines Bereichs der Wassersäule. Dadurch können Sie einen Bereich der Wassersäule anzeigen, der die Wasseroberfläche nicht umfasst.



Die oberen und unteren Grenzwerte müssen mindestens 2 m voneinander abweichen.



HINWEIS: *Wenn Sie einen benutzerdefinierten Bereich verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine digitalen Tiefenmessungen, oder Sie empfangen falsche Tiefeninformationen.*

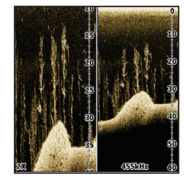
Frequenz

Steuert die vom Gerät verwendete Schwingerfrequenz.



Split Zoom

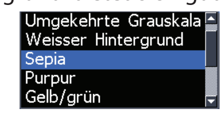
Ändert die Anzeige zur Split-Zoom-Ansicht.



Farbe

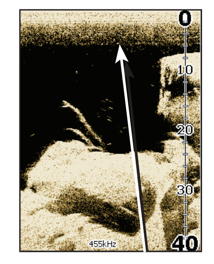
Dient zum Ändern der Farbpalette des Geräts. Mithilfe der Farbeinstellung können Sie eine Palette auswählen, die für die jeweiligen Fischbedingungen am besten geeignet ist.

Die Palette für den weißen Hintergrund bietet sich gut für schwimmende Ziele an. Lila eignet sich zum Anzeigen von Strukturdetails und zum Ermitteln der Härte des Grunds. Sepia sorgt für eine gute Darstellung von Details am Grund.

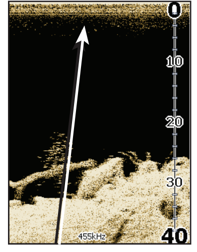


Oberflächen-Klarheit

Mit der Einstellung „Oberflächen-Klarheit" werden Oberflächen-Störechos reduziert, indem die Empfindlichkeit des Empfängers nahe der Oberfläche verringert wird.



Geringe Oberflächen-Klarheit



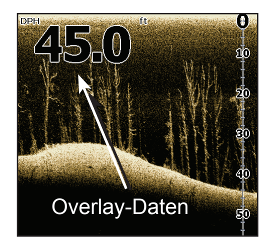
Hohe Oberflächen-Klarheit

Stoppen des Sonars

Hält die Sonaranzeige an, sodass Sie schwimmende Ziele und Strukturen genauer betrachten können.

Overlay-Daten

Ermöglicht es Ihnen, Daten auszuwählen (Wassertemperatur, Tiefe usw.), die oben auf dem DSI-Bildschirm angezeigt werden.

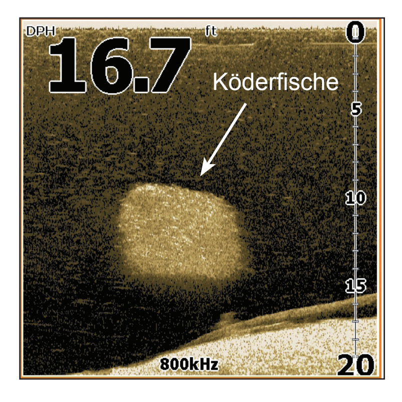


Die Einrichtung der Overlay-Daten wird im Abschnitt „Seiten" behandelt.

Einstellungen

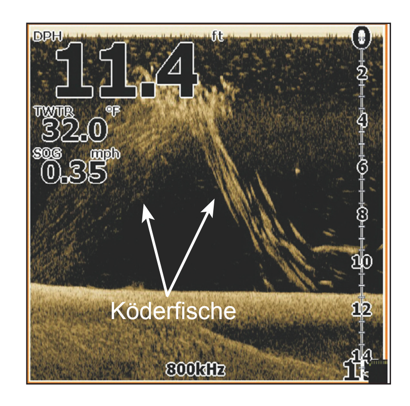
Ruft das Menü „Einstellungen" auf.

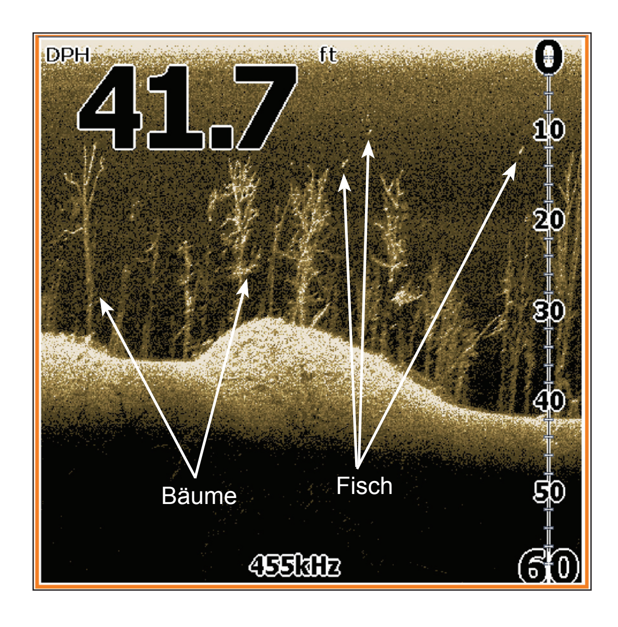
DSI Interpretation

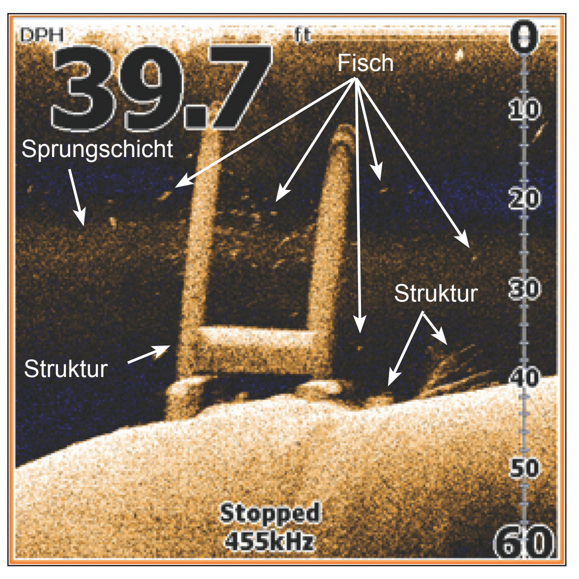









DPH
ft
41.7
Bäume
Fisch
455kHz


DPH
ft
39.7
Fisch
Sprungschicht
Struktur
Struktur
Stopped
455kHz

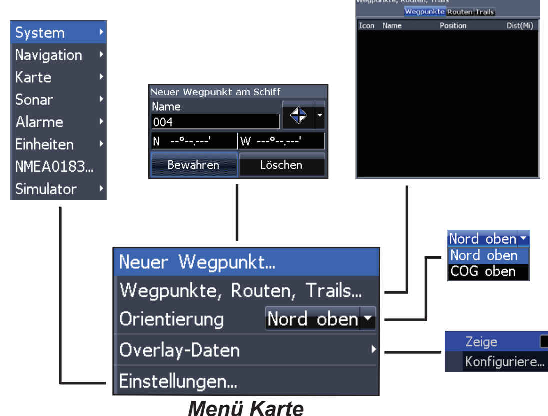
Verwenden von Karten

In diesem Abschnitt wird die Verwendung von Karten, einschließlich dem Speichern, Laden und Navigieren, Wegpunkten, Routen und Trails sowie der Verwendung von Kartenmenüs, Kontextmenüs und Untermenüs erläutert.



Kartenmenü

Drücken Sie auf einer beliebigen Kartenseite die Taste MENU, um das Kartenmenü aufzurufen.



Menü Karte

Neuer Wegpunkt

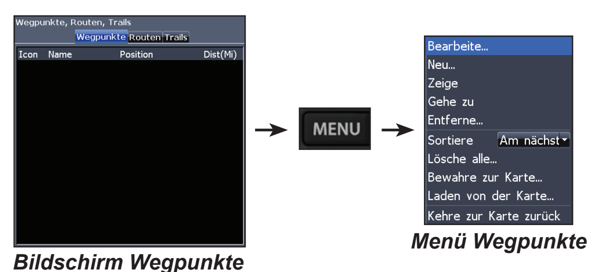
Erstellt einen Wegpunkt an Ihrer aktuellen Position oder an der Cursorposition.

Wenn der Cursor auf dem Bildschirm angezeigt wird, werden Wegpunkte an der Cursorposition gespeichert, anderenfalls werden Wegpunkte an der aktuellen Position gespeichert.

Wegpunkte, Routen, Trails

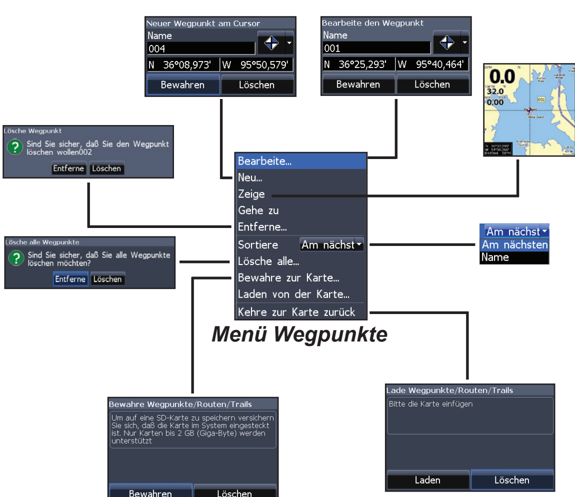
Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Löschen von Wegpunkten, Routen und Trails.

Drücken Sie die rechte/linke Pfeiltaste, um zwischen den Registerkarten für Wegpunkte, Routen und Trails zu wechseln.



Bildschirm Wegpunkte

Menü Wegpunkte



Menü Wegpunkte

Bearbeite

Ermöglicht Ihnen die Bearbeitung des Namens, des Symbols sowie der geografischen Länge/Breite eines ausgewählten Wegpunkts.



Neu

Erstellt einen neuen Wegpunkt an der Cursor- oder Schiffsposition. Über das Menü „Neuer Wegpunkt" können Sie einen Namen für den Wegpunkt eingeben, ein Symbol auswählen und die gewünschte geografische Länge/Breite erfassen.



Zeige

Zeigt den ausgewählten Wegpunkt auf der Karte.

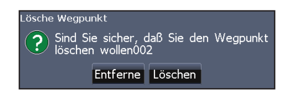


Gehe zu

Ermöglicht Ihnen, zu einem Wegpunkt zu navigieren.

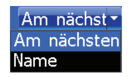
Entferne und Lösche alle

Mit „Entferne" wird ein ausgewählter Wegpunkt gelöscht. Mit „Lösche alle" werden alle Wegpunkte gelöscht.



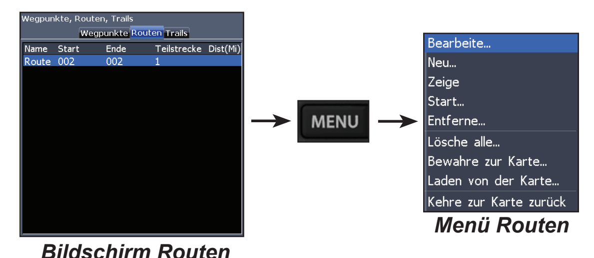
Sortiere

Legt fest, wie die Wegpunktliste sortiert wird: Namen oder Am nächsten.



Bildschirm Routen

Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Lö-schen von Routen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Registerkarte Routen zu aktivieren und den Bildschirm Routen zu öffnen.

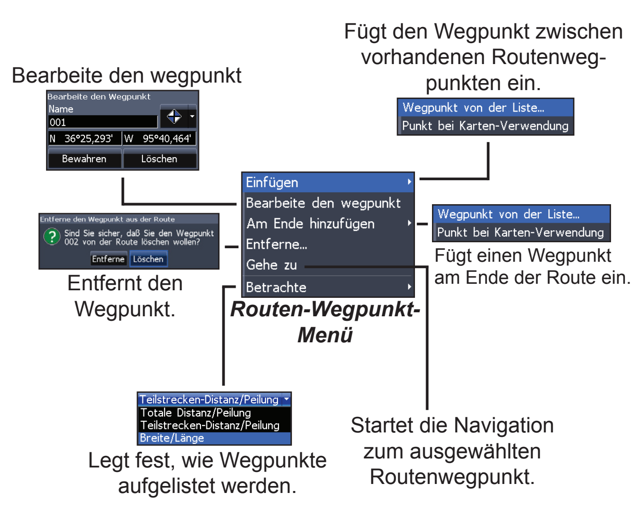


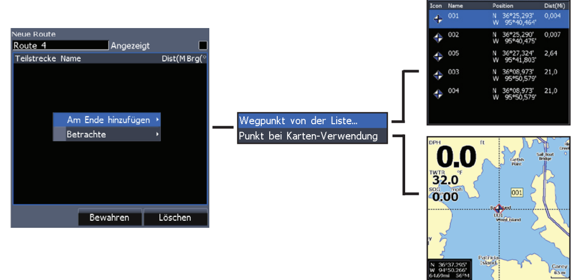
Menü Routen

Bildschirm Routen

Erstellen von Routen

Sie können Routen erstellen, indem Sie Wegpunkte aus der Wegpunktliste einfügen oder indem Sie mit dem Cursor neue Wegpunkte auf der Karte setzen. Sie können Wegpunkte auch hinzufügen, indem Sie vorhandene Wegpunkte von der Karte auswählen.





So erstellen Sie eine Route aus der Wegpunktliste:

1. Drücken Sie im Bildschirm „Routen“ die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie „Neu“, und drücken Sie **ENTER**.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um das Namensfeld „Schenkel“ auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.
4. Drücken Sie **MENU**, wählen Sie „Am Ende hinzufügen“, und drücken Sie **ENTER**
5. Markieren Sie in der Liste die Option „Wegpunkt“, und drücken Sie **ENTER**.
6. Wählen Sie den gewünschten Wegpunkt aus, und drücken Sie **ENTER**.
7. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie „Am Ende hinzufügen“, um der Route einen weiteren Wegpunkt hinzuzufügen.
8. Wenn Sie die Route fertig gestellt haben, drücken Sie **MENU**, wählen „Bearbeitung beenden“ und drücken **ENTER**.
9. Wählen Sie „Speichern“, und drücken Sie **ENTER**.

Erstellen einer Route mithilfe von Wegpunkten auf der Karte:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1-4 aus der Anleitung für die Erstellung einer Route aus der Wegpunktliste.

2. Wählen Sie ***Punkt bei Karten-Verwendung***, und drücken Sie **ENTER**. Der Kartenbildschirm wird geöffnet.

3. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Position. Drücken Sie **ENTER**, um einen Wegpunkt zu setzen.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Wegpunkte hinzuzufügen.

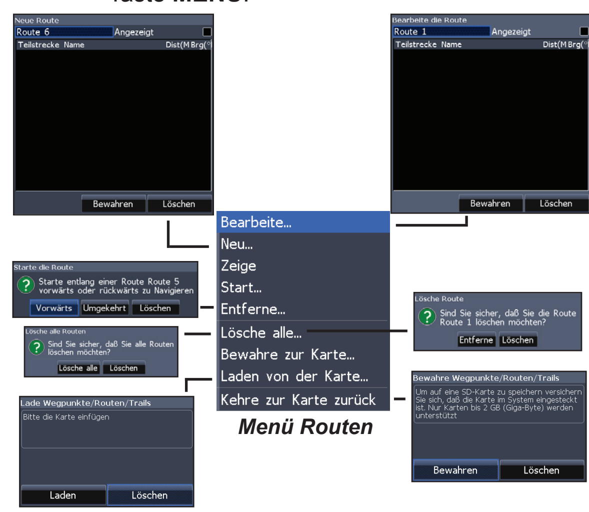
5. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie „Stop zufügen". Drücken Sie **ENTER**.

6. Markieren Sie die Schaltfläche „Stop hinzufügen", und drücken Sie **ENTER**.

Routennavigation

Routen können vorwärts oder rückwärts navigiert werden.

1. Markieren Sie die gewünschte Route auf dem Routenbildschirm, und drücken Sie die Taste **MENU**.



Menü Routen

2. Wählen Sie ***Start***, und drücken Sie **ENTER**.

3. Wählen Sie ***Vorwärts*** oder ***Umgekehrt***, und drücken Sie **ENTER**.

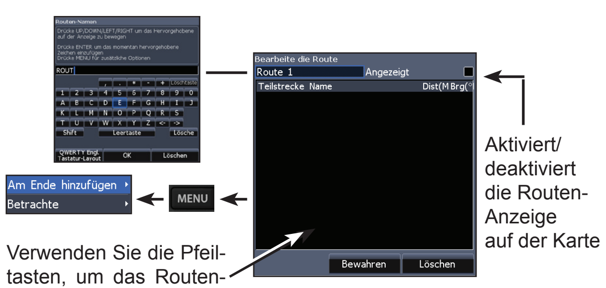
4. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Kehre zur Karte zurück***. Drücken Sie **ENTER**.

So brechen Sie die Navigation ab:

1. Drücken Sie im Kartenbildschirm die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie ***Navigation***, und drücken Sie **ENTER**
3. Markieren Sie ***Löschen***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Wählen Sie ***Ja***, und drücken Sie **ENTER**.

Menüs Bearbeite und Neue Route

Mit diesen Menüs können Sie Routen oder Routennamen bearbeiten/erstellen sowie die Routenanzeige aktivieren/deaktivieren. Auf diese Weise können Sie ausschließlich erwünschte Routen auf der Karte anzeigen.



Um das Menü „Bearbeite die Route“ oder „Neue Route“ aufzurufen, wählen Sie im Menü „Routen“ die Option Bearbeite oder Neu, und drücken Sie ENTER.

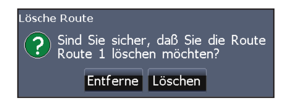
Um die Änderungen im Menü „Bearbeite die Route“ oder „Neue Route“ zu übernehmen, wählen Sie die Schaltfläche Bewahren, und drücken Sie ENTER.

Angezeigt

Dient zum Anzeigen/Ausblenden einer Route auf dem Display und verhindert dadurch, dass der Bildschirm durch zu viele Routen unübersichtlich wird.

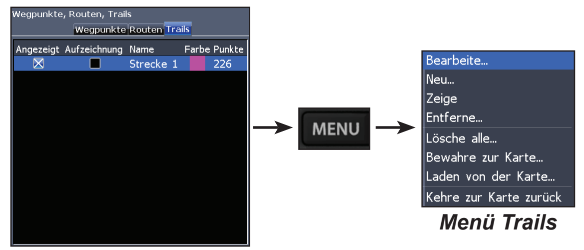
Entferne und Lösche alle

Mit Entferne löschen Sie einzelne Routen. Mit Lösche alle werden alle Routen gelöscht.



Bildschirm Trails

Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Löschen von Trails. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Registerkarte Trails zu aktivieren und den Bildschirm Trails zu öffnen.

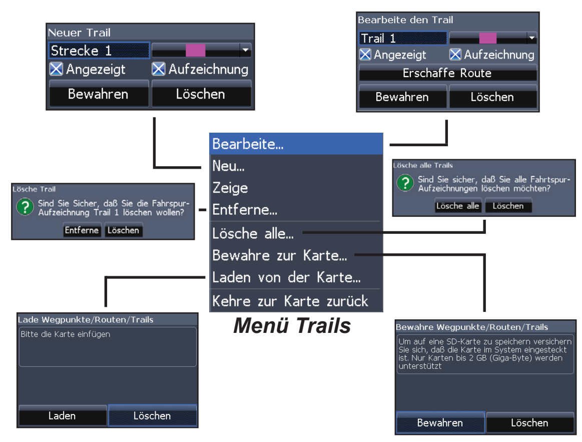


Menü Trails

Bildschirm Trails

Erstellen von Trails

Beim Erstellen von Trails können Sie den Namen und die Farbe des Trails im Menü „Neuer Trail“ anpassen.



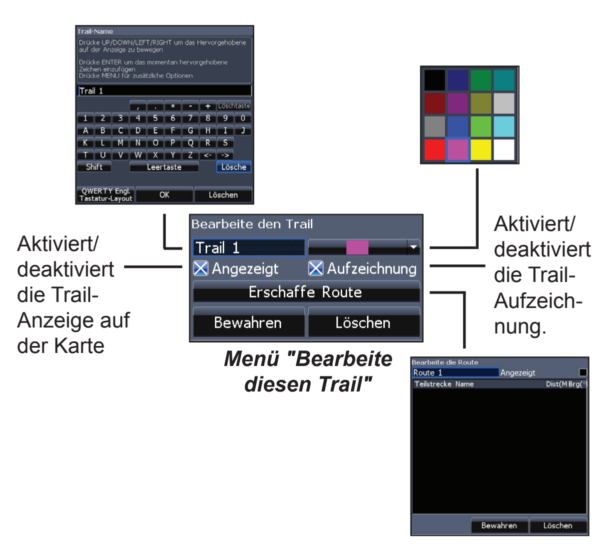
Menü Trails

So erstellen Sie einen Trail:

1. Wählen Sie ***Neu***, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü „Neuer Trail“ wird geöffnet.
2. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option ***Aufzeichnung***, und drücken Sie **ENTER**, um den Trail zu aktivieren/deaktivieren.
3. Wählen Sie ***Speichern***, und drücken Sie **ENTER**.

Menüs Bearbeite den Trail und Neuer Trail

Mit diesen Menüs können Sie Trails bearbeiten/erstellen sowie den Namen, die Farbe und die Anzeigeform des Trails auswählen und festlegen, welcher Trail aufgezeichnet wird. Außerdem können Sie im Menü Bearbeite den Trail einen Trail in eine Route umwandeln.



Menü "Bearbeite diesen Trail"

Trail-Navigation

Bevor Sie eine Trail-Navigation durchführen können, muss der Trail als Route gespeichert werden.

So speichern Sie einen Trail als Route:

1. Markieren Sie den gewünschten Trail auf dem Bildschirm “Trails”, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü „Bearbeite den Trail“ wird geöffnet.
2. Markieren Sie ***Erschaffe Route***, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü „Bearbeite die Route“ wird geöffnet.
3. Markieren Sie „Fertig“, und drücken Sie **ENTER**.
4. Informationen zur Navigation entnehmen Sie dem Abschnitt “Routen-Navigation”.

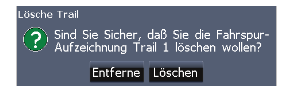
Angezeigt und Aufzeichnung

Die Option Angezeigt ermöglicht Ihnen das Anzeigen/Ausblenden von Trails in der Kartenansicht und verhindert dadurch, dass der Bildschirm durch zu viele Routen unübersichtlich wird.

Mit dem Befehl Aufzeichnung können Sie einen Trail aufzeichnen oder die Aufzeichnung eines Trails fortsetzen.

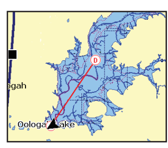
Entferne und Lösche alle

Mit Entferne löschen Sie einzelne Trails. Mit Lösche alle werden alle Trails gelöscht.

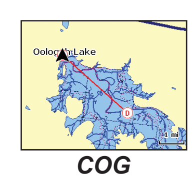


Orientierung

Sie können die Kartenausrichtung Nord oben oder COG oben (Course Over Ground = Kurs über Grund) auswählen.



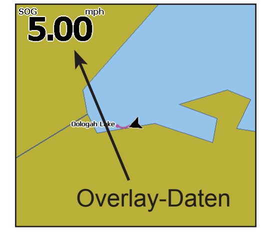
Nord oben



COG

Overlay-Daten

Ermöglicht es Ihnen, Daten auszuwählen (z. B. Kurs über Grund), die oben auf dem Kartenbildschirm angezeigt werden.



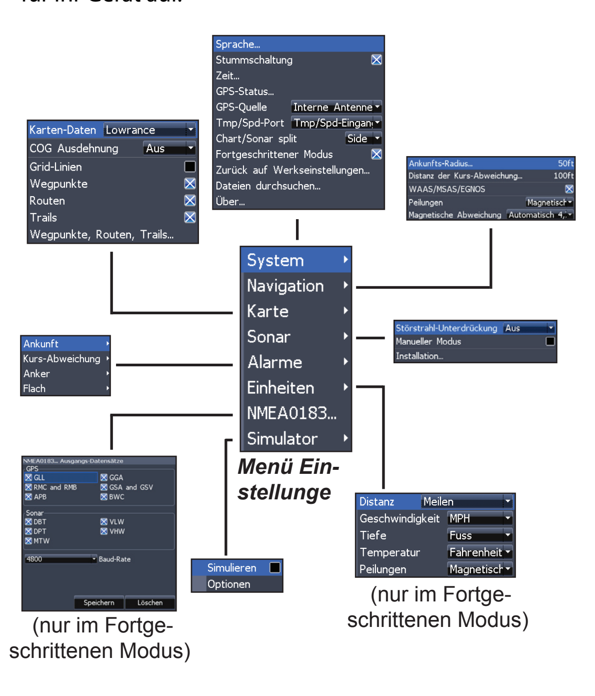
Die Einrichtung der Overlay-Daten wird im Abschnitt „Seiten" behandelt.

Einstellungen

Ruft das Menü für Karteneinstellungen auf.

Menü Einstellungen

Ruft die Installations- und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät auf.



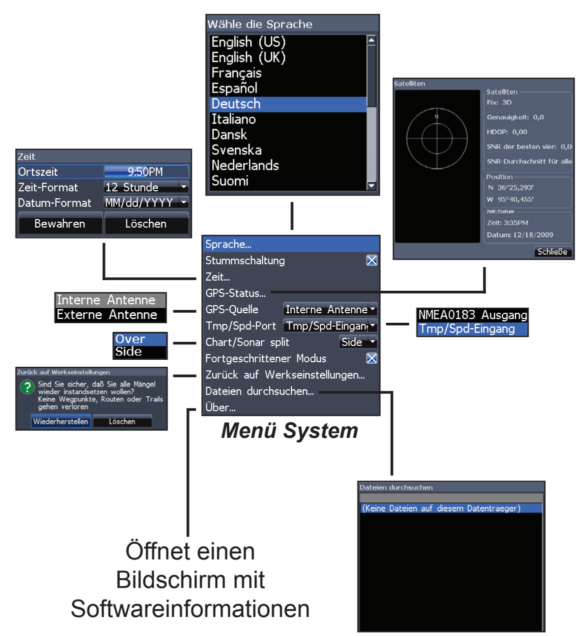
Menü Einstellung

(nur im Fortgeschrittenen Modus)

(nur im Fortgeschrittenen Modus)

System

Legt Geräteeinstellungen fest, wie Sprache, Stummschalten der Lautstärke und öffnet den Fortgeschrittenen Modus.



Menü System

Öffnet einen Bildschirm mit Softwareinformationen

Sprache

Wählt die für die Menüs und Textfelder verwendete Sprache aus.

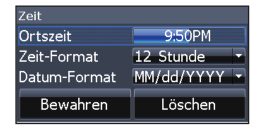


Stummschaltung

Aktiviert bzw. deaktiviert die Audioausgabe des Geräts, z. B. Tastentöne, Alarmtöne usw.

Zeit

Hier legen Sie die Ortszeit sowie Zeit- und Datumsformat für Ihr Gerät fest.



GPS-Status

Überwacht die Positionen der Satelliten in Reichweite und die Qualität der Verbindung des Geräts zum Satelliten.



GPS-Quelle

Dient zum Auswählen der Antenne, die das Gerät für GPS verwendet. Sie verwenden die integrierte GPS-Antenne, sofern nicht eine externe LGC-16W-Antenne (Artikelnummer: 000-00146-001) vorhanden ist.



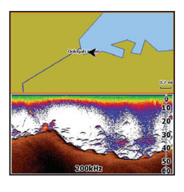
Datenanschluss

Wählt aus, welcher Gerätetyp an den Datenanschluss des Geräts angeschlossen ist. Der Anschluss kann zur Verwendung als NMEA 0183-Anschluss oder als sekundärer Geschwindigkeits-/Temperatursensor konfiguriert werden.



Chart/Sonar Split (Karten-/Sonarteilung)

Ermöglicht Ihnen die Anzeige der kombinierten Seite für Karte und Sonar, sodass die Seite vertikal oder horizontal geteilt wird. Die Karten-/Sonarteilung wird im Abschnitt „Seiten" behandelt.



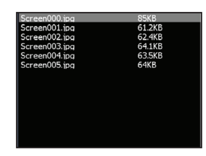
Fortgeschrittener Modus

Aktiviert Funktionen und Einstellungen, die für das Gerät nur im fortgeschrittenen Modus verfügbar sind. Der fortgeschrittene Modus wird im Abschnitt „Grundlagen zur Bedienung“ erläutert.

Zurück auf Werkseinstellungen

Setzt das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurück.

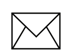
Dateien durchsuchen



Ermöglicht Ihnen, eine Liste der auf der microSD-Karte gespeicherten Dateien anzuzeigen.

Speichern von Screenshots

Sie können Screenshots auf einer microSD-Karte speichern, indem Sie eine microSD-Karte in den Kartensteckplatz einlegen, die Einschalttaste und dann die Zoom-Taste + drücken.



HINWEIS: *Screenshots können nicht auf einer Navionics-Karte gespeichert werden.*

Sie müssen Dateien auf einem Computer oder einem anderen Gerät anzeigen, das microSD-Karten unterstützt.

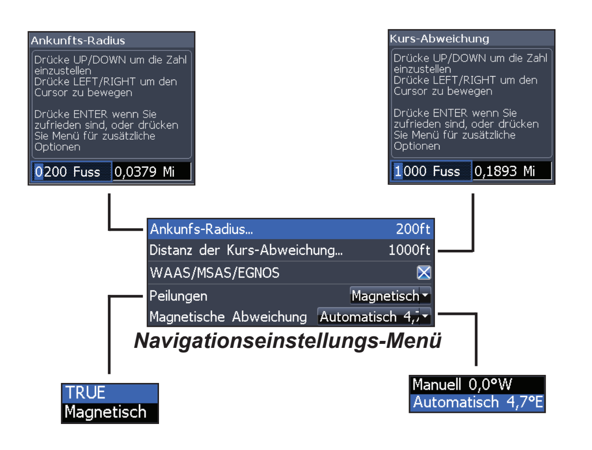
Über

Zeigt Softwareinformationen zu diesem Gerät. Bevor Sie ein Software-Update durchführen, können Sie die Version der derzeit auf dem Gerät installierten Software prüfen. Greifen Sie hierzu auf den Bildschirm „System Überblick“ zu.

Lowrance aktualisiert die Gerätesoftware regelmäßig, um Funktionen hinzuzufügen und zu verbessern. Ermitteln Sie die aktuellste verfügbare Softwareversion unter www.lowrance.com.

Navigation

Hier werden Einstellungen zu „Ankunfts-Radius“ und „Distanz der Kursabweichung“ festgelegt. Außerdem wird hier WAAS/MSAS/EGNOS aktiviert/deaktiviert..



Navigationseinstellungs-Menü

Ankunfts-Radius

Legt den Schwellenwert des Ankunfts-Radius für den Ankunftsalarm fest. Der Ankunftsalarm wird ausgegeben, wenn sich das Schiff in einer zuvor ausgewählten Distanz (Ankunfts-Radius) zum Zielwegpunkt befindet.

Distanz der Kurs-Abweichung

Legt die Distanz der Kurs-Abweichung für den Kurs-Abweichungsalarm fest. Wenn die ausgewählte Kurs-Abweichung überschritten wird, wird bei aktiviertem Kurs-Abweichungsalarm ein Alarmsignal ausgegeben.

WAAS/MSAS/EGNOS

Aktiviert/deaktiviert: Wide Area Augmentation System (WAAS), Multi-Functional Satellite Augmentation System (MSAS) sowie European Geostationary Navigation Overlay Service (EGNOS).

Alle drei Systeme steigern die GPS-Genauigkeit für verschiedene Teile der Welt.

Peilungen

Legt fest, ob die Peilung unter Verwendung der wahren Nordrichtung oder der magnetischen Nordrichtung berechnet wird. Die magnetische Nordrichtung sollte genutzt werden, wenn die Navigation mit einem Kompasskurs erfolgt. Verwenden Sie andernfalls die Standardeinstellung für die wahre Nordrichtung.

Magnetische Abweichung

Legt fest, ob die magnetische Abweichung mit automatischen oder manuellen Einstellungen berechnet wird. Die magnetische Abweichung ist der Winkel zwischen magnetischer und wahrer Nordrichtung. Bei der automatischen Einstellung wird die Abweichung für Sie abgestimmt.



WARNUNG: Sie sollten die manuelle Einstellung für die magnetische Abweichung nur wählen, wenn Ihnen Abweichungsinformationen von einer verifizierten Quelle zur Verfügung stehen.

Karte

Hier werden die auf dem Kartenbildschirm verwendeten Kartendaten sowie Anzeigeeinstellungen, z. B. Rasterlinien, Wegpunkte, Routen und Trails, festgelegt.

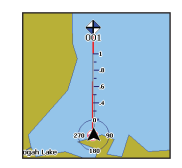


Menü Einstellungen > Karte

Karten-Daten

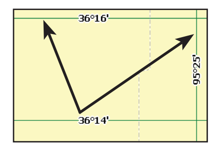
Wählt aus, welche Kartendaten für die Kartenanzeige verwendet werden (regionale Karten von Lowrance oder Navionics). Unter Navionics.com finden Sie eine vollständige Auswahl verfügbarer Karten.

COG Extension



Eine Linien-Verlängerung von der Front des aktuellen Positionssymbols für Zeit- und Distanz-Schätzungen für Bereiche, die vor Ihnen liegen.

Grid-Linien



Zeigt Basiswerte für Länge und Breite, so dass Sie sich einfacher eine allgemeine Vorstellung der geografischen Länge und Breite Ihres Standortes machen können.

Anzeigen Wegpunkte, Routen und Trails.

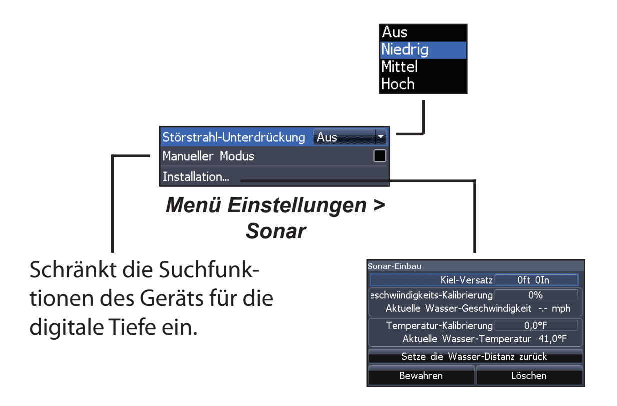
Über das Kartenmenü können Sie die Anzeigeeigenschaften für Wegpunkte, Routen und Trails aktivieren/deaktivieren. Indem Sie Anzeigeeigenschaften deaktivieren, erhalten Sie eine übersichtlichere Karte, wenn auf dem Bildschirm zu viele Wegpunkte, Routen und/oder Trails angezeigt werden.

Wegpunkte, Routen, Trails

Ruft den Bildschirm „Wegpunkte, Routen, Trails“ auf.Wegpunkte, Routen und Trails werden im Abschnitt “Karte” behandelt.

Sonar

Im Menü Sonar werden Sonaroptionen und Anzeigeeinstellungen.



Menü Einstellungen > Sonar

Schränkt die Suchfunktionen des Geräts für die digitale Tiefe ein.

Störstrahl-Unterdrückung

Nutzt die erweiterte Signalverarbeitung, um die Auswirkungen von Störungen (Schiffspumpen, Wasserbedingungen, Zündsysteme des Motors usw.) auf die Anzeige zu überwachen und unerwünschte Signale herauszufiltern.

Manueller Modus

Schränkt die Funktionen der digitalen Tiefe ein, damit das Gerät nur bis zum ausgewählten Tiefenbereich Sonarsignale sendet. Dadurch ist ein glatter Bildlauf des Displays möglich, wenn sich die Grundtiefe außerhalb der Reichweite des Schwingers befindet.

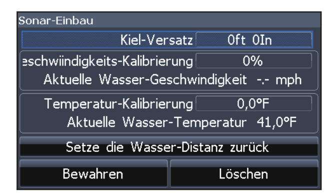
Wenn Sie den manuellen Modus des Geräts verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine Tiefenmessungen, oder Sie empfangen falsche Tiefeninformationen.



WARNUNG: Der manuelle Modus sollte nur von erfahrenen Sonarbenutzern verwendet werden.

Installation

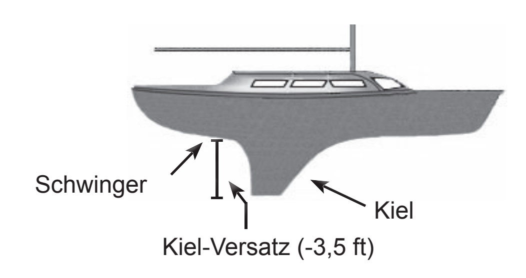
Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen „Kiel-Versatz“ und Temperatur-Kalibrierung.



Menü Installation

Kiel-Versatz

Alle Schwinger messen die Wassertiefe vom Schwinger zum Grund. Daher geben die Messungen der Wassertiefe nicht die Entfernung vom Schwinger zum Kiel oder vom Schwinger zur Wasseroberfläche wieder.



Bevor Sie den Kiel-Versatz anpassen, messen Sie die Entfernung vom Schwinger zum untersten Punkt des Kiels. Wenn der Kiel beispielsweise 3,5 Fuß unterhalb des Schwingers liegt, geben Sie den Wert –3,5 ft ein.

Temperatur-Kalibrierung

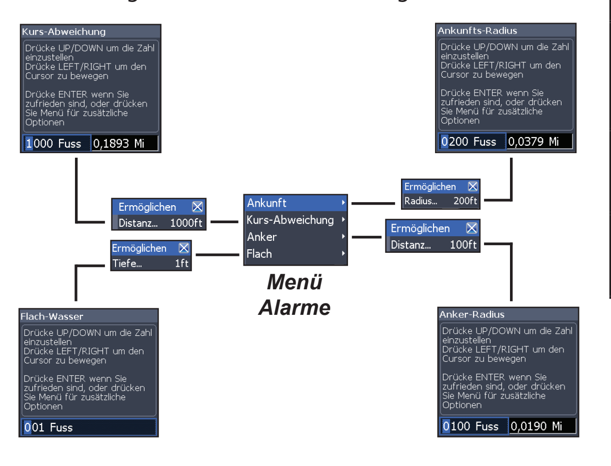
Kalibriert die Daten des Temperatursensors des Schwingers mit Daten einer anderen bekannten Temperaturquelle, um die Richtigkeit der Temperaturinformationen sicherzustellen.

Setze die Wasserdistanz zurück

Setzt die Wasserdistanz auf Null zurück.

Alarme

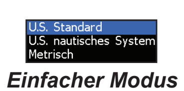
Aktiviert Alarme und legt Schwellwerte für Alarme fest. Die Alarme Ankunft, Kursabweichung und Anker sind nur im Fortgeschrittenen Modus verfügbar.



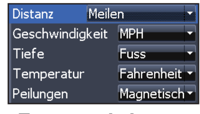
Alarme	
Ankunft	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn Sie sich innerhalb einer ausgewählten Entfernung zu Ihrem Ziel befinden **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Kurs-Ab-weichung	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn der Kurs einen festgelegten Kurs-Abweichungsschwellwert überschreitet. **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Anker	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn sich das Schiff eine festgelegte Distanz fortbewegt. **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Flach	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn das Schiff in Gewässer fährt, die flacher sind als der festgelegte Schwellwert.

Einheiten

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der vom Gerät verwendeten Maßeinheiten. Die Optionen des Geräts sind davon abhängig, ob sich das Gerät im einfachen oder im fortgeschrittenen Modus befindet.



Einfacher Modus



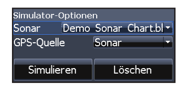
Fortgeschrittener Modus

NMEA 0183-Ausgang

Ermöglicht es dem Benutzer, NMEA 0183-Sequenzen auszuwählen, die vom Gerät verwendet werden, wenn eine UKW-Funkanlage oder ein anderes NMEA 0183-Gerät angeschlossen ist.

Simulator

Simuliert GPS- und/oder Sonaraktivität. Simulationen können im Menü Optionen angepasst werden.



Elite 5 DSI	
Allgemein	
Gehäusegröße	5.4″ H (134mm) x 6.8″ W (174mm); 6″ H (152mm) mit Halterung
Display	(5″ diagonal) Enhanced Solar MAX™ 480x480 256 Farb-TFT LCD
Beleuchtung	Kaltkathodenleuchtstoffröhre (10 Stufen)
Kommunikation	NMEA 0183-Ausgang
Unterstützte gemeinsam genutzte Geräte	UKW und Autopilot über NMEA 0183
Leistung	
Sendeleistung	4000W PTP; 500W RMS
Leistungs-bedarf	12 Volts DC
Spannungs-eingang	10 to 17V
Strom-verbrauch	13.5V (630mA)
Sicherungstyp	3-Ampere Kraftfahrzeug-Sicherung (nicht im Lieferumfang)

DSI Sonar	
Max. Tiefe	250 ft (76m)
Schwinger Frequenz	455/800kHz
Max. Geschwin-digkeit	50 mph (80 kph) 2-8 mph (3-12 kph) optimal für die Bildgebung
Schwinger	DSI (Downscan) schwinger
Schwingerkabel	20ft (6m)
GPS	
Kartografie-Kartensteckplatz	microSD (Hochleistungskarten vom Typ microSDHC sind nicht kompatibel)
GPS-Antenne	16 parallele Kanäle (intern); optional: externe GPS-Antenne (separat zu erwerben)
Kompatibilität des Kartenmaterials	Fishing Hot Spots, NauticPath & Navionics (HotMaps, Premium & Gold)
Wegpunkte, Routen und Trails	Bis zu 3000 Wegpunkte, 100 Routen und 100 zurückverfolgbare Plot-Trails

Technische Daten

Elite 4 DSI & Mark 4 DSI	
Allgemein	
Gehäusegröße	5.6" H (144mm) x 3.7" W (94.3mm); 6.4" H (164mm) mit Halterung
Display	**Elite 4:** (3.5" diagonal) 320x240 (256-farbe) TFT LCD **Mark 4:** (3.5" diagonal) 320x240 monochrom TFT LCD
Beleuchtung	Weiße LED (10 Stufen)
Kommunikation	NMEA 0183-Ausgang
Unterstützte gemeinsam genutzte Geräte	UKW und Autopilot über NMEA 0183
Leistung	
Sendeleistung	2800W PTP; 350W RMS
Leistungs-bedarf	12V
Spannungs-eingang	10 to 17V
Strom-verbrauch	13.5V (250mA)
Sicherungstyp	3-Ampere Kraftfahrzeug-Sicherung (nicht im Lieferumfang)

DSI Sonar	
Max. Tiefe	200 ft (76m)
Schwinger Frequenz	455/800kHz
Max. Geschwin-digkeit	50 mph (80 kph) 2-8 mph (3-12 kph) optimal für die Bildgebung
Schwinger	DSI (Downscan) schwinger
Schwingerkabel	20ft (6m)
GPS	
Kartografie-Kartensteckplatz	microSD (Hochleistungskarten vom Typ microSDHC sind nicht kompatibel)
GPS-Antenne	16 parallele Kanäle (intern); optional: externe GPS-Antenne (separat zu erwerben)
Kompatibilität des Kartenmaterials	Fishing Hot Spots, NauticPath & Navionics (HotMaps, Premium & Gold)
Wegpunkte, Routen und Trails	Bis zu 3000 Wegpunkte, 100 Routen und 100 zurückverfolgbare Plot-Trails

Navico Datenbank-Lizenzvereinbarung

DIES IST EIN RECHTSVERBINDLICHER VERTRAG ZWISCHEN DEM BENUTZER; DER DIESES PRODUKT ZUERST ALS KUNDENARTIKEL ZUR PERSÖNLICHEN, FAMILIÄREN ODER PRIVATEN NUTZUNG ERWIRBT („SIE") UND NAVICO, DEM HERSTELLER DIESES VERTRAGS („WIR", „UNSER", „UNS").
INDEM SIE DIESES DAS PRODUKT, DEM DIESE LIZENZVEREINBARUNG BEILIEGT, VERWENDEN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN.
WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT VOLLSTÄNDIG AKZEPTIEREN, GEBEN SIE DAS PRODUKT SCHNELLSTMÖGLICH INNERHALB VON 30 TAGEN NACH DEM KAUF ZURÜCK. BITTE VERWENDEN SIE DAZU DEN BEIGEFÜGTEN UPS-VERSANDAUFKLEBER UND FÜGEN SIE FOLGENDES BEI: KAUFBELEG, NAME, ADRESSE UND TELEFONNUMMER. DER KAUFPREIS SOWIE ANGEFALLENE STEUERN WERDEN IHNEN ZURÜCKERSTATTET. DIE VERARBEITUNG IHRER RÜCKERSTATTUNG KANN 4-6 WOCHEN IN ANSPRUCH NEHMEN.

1. Diese Lizenzvereinbarung gilt für die Datenbank(en), die Ihr Produkt enthält. Einzeln bezeichnen wird diese als "Datenbank", gemeinsam als "Datenbanken". Ihr Produkt kann also die "WBS-Datenbank" enthalten, die weltweite Kartendaten von Hintergrundoberflächen enthält, sowie die "SmartMap-Datenbank", die Inland-Kartendaten enthält, sowie weitere Datenbanken.
2. Die Datenbanken, die Ihr Produkt ggf. enthält, sind lizenziert, nicht verkauft. Wir gewähren Ihnen das nicht exklusive, nicht übertragbare Recht zur Nutzung dieser Datenbanken als ergänzende Referenz zu Navigationszwecken, aber dieses Recht besteht nur, solange Sie die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung erfüllen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Lizenz aufzukündigen, wenn Sie Aspekte dieser Lizenzvereinbarung verletzen. Sie sind verantwortlich für die Verwendung offizieller gesetzlich zugelassener Karten und für die umsichtige Navigation für eine sichere Fahrt.
3. Die in diesem Produkt enthaltenen Datenbanken sind durch die auf dem Produkt oder seinen Bildschirmen angezeigten Urheberschutzvermerken geschützt. Sie dürfen KEINE der Datenbanken modifizieren, anpassen, umwandeln, nachbauen, dekompilieren, vermieten, ausleihen oder weiterverkaufen, und Sie dürfen KEINE abgeleiteten Produkte erstellen, die auf einer der Datenbank oder ihren Inhalten basieren. Jegliche nicht autorisierte Reproduktion, Verwendung oder Übertragung einer Datenbank kann ein Verbrechen darstellen und Sie zu Schadenersatzzahlungen und der Entrichtung von Anwaltsgebühren verpflichten.
4. Diese Lizenzvereinbarung endet mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung, wenn Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung nicht einhalten oder verletzen. Bei Beendigung geben Sie umgehend alle Produkte, die eine oder mehrere Datenbanken enthalten, an uns zurück.
5. Preise und Programme können ohne Ankündigung geändert werden.
6. Diese Lizenzvereinbarung unterliegt den Gesetzen des US-Bundesstaates Oklahoma und umfasst die gesamte und ausschließliche Abmachung zwischen Ihnen und uns bezüglich der o. g. Thematik.

Eingeschränkte Datenbankgarantie

„Wir", „uns", „unser" etc. bezieht sich auf Navico, den Hersteller dieses Produkts. „Sie" bzw. „Ihr"usw. bezieht sich auf die erste Person, die das Produkt für die private, familiäre etc. Nutzung erworben hat. Diese eingeschränkte Datenbankgarantie gilt für die Datenbank(en), die Ihr Produkt enthält. Einzeln bezeichnen wird diese als „Datenbank", gemeinsam als „Datenbanken". Ihr Produkt kann also die „WBS-Datenbank" enthalten, die weltweite Kartendaten von Hintergrundoberflächen enthält, sowie die „SmartMap-Datenbank", die Inland-Kartendaten enthält, sowie weitere Datenbanken.
Wir garantieren Ihnen, dass wir die einzelnen Teile des Quellmaterials, auf dem diese Datenbanken basieren, genauestens zusammengestellt, verarbeitet und vervielfältigt haben. Wir sind jedoch in keiner Weise verpflichtet, Aktualisierungen der Datenbanken bereitzustellen; und die in den Datenbanken enthaltenen Daten können im Vergleich zum Quellmaterial unvollständig sein. WIR GARANTIEREN KEINESFALLS WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND DIE RICHTIGKEIT DES QUELLMATERIALS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER HANDELSFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
Wenn eine Datenbank fehlerhaft ist, besteht die ausschließliche Ersatzleistung an Sie entweder in einer Rückerstattung des Preises, den Sie für das Produkt mit der fehlerhaften Datenbank bezahlt haben, oder in einem Ersatz dieses Produkts. Welche Ersatzleistung wir Ihnen bieten, entscheiden wir nach eigenem Ermessen.
WIR SIND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH GEGENÜBER IRGENDJEMANDEM FÜR SPEZIELLE, RESULTIERENDE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN JEGLICHER ART.
In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung zufälliger oder resultierender Schäden nicht zulässig; in diesem Fall gelten die obigen Einschränkungen oder Ausschlüsse nicht für Sie.
Diese Garantie gilt NICHT unter folgenden Umständen: (1) wenn das Produkt von anderen Personen als von uns gewartet oder repariert wurde; (2) wenn das Produkt in einer Weise angeschlossen, installiert, kombiniert, verändert, angepasst oder bedient wurde, die nicht den mit dem Produkt ausgelieferten Anweisungen entspricht; (3) wenn eine beliebige Seriennummer ausgelöscht, verändert oder entfernt wurde; oder (4) wenn eine Störung, ein Problem, ein Verlust oder ein Schaden aus einem Unfall, falscher Verwendung, Vernachlässigung oder Sorglosigkeit oder aus der Unterlassung der angemessenen und notwendigen Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen aus dem Bedienerhandbuch für das Produkt resultiert.
Wir behalten uns das Recht vor, gelegentlich Änderungen oder Verbesserungen an unseren Produkten vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, derartige Verbesserungen oder Änderungen an zuvor hergestellter Ausrüstung oder Elementen zu implementieren.
Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle Rechte, und Sie haben ggf. noch weitere, länderabhängige Rechte.
Ihre Rechtsmittel im Rahmen dieser Garantie gelten so lange, wie Sie glaubhaft darstellen können, dass der Fehler innerhalb eines (1) Jahres ab dem Datum Ihres ursprünglichen Kaufs aufgetreten ist; außerdem müssen wir Ihren Garantieanspruch nicht später als 30 Tage nach Ablauf dieser einjährigen Periode erhalten. Ihr Garantieanspruch muss anhand eines datierten Kaufbelegs oder eines Kassenzettels belegt werden.

So erreichen Sie unseren Service… …in den USA:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-324-1356

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr. Zentrale Standardzeit

Navico erachtet es ggf. als notwendig, die Transportrichtlinien, Bestimmungen oder speziellen Angebote des Unternehmens zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Sie behalten sich das Recht vor, diese Schritte ohne Ankündigung zu ergreifen.

…in Kanada:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-661-3983

905-629-1614 (gebührenpflichtig)

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit

…außerhalb von Kanada und den USA:

Wenden Sie sich an einen Händler in dem Land, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden, lesen Sie die Anweisungen im nachfolgenden Absatz 1.

Informationen zur Bestellung von Zubehör

LEI Extras , Inc. ist die Zubehörbezugsquelle für von Lowrance Electronics hergestellte Sonar- und GPS-Produkte. Um Lowrance-Zubehör zu bestellen, wenden Sie sich an:

1) Ihren Schiffsbedarfshändler oder Verbraucherelektronik-Markt vor Ort. Einen Lowrance-Händler finden Sie über unsere Website www.lowrance.com oder über unser Telefonverzeichnis.

2) Kunden in den USA besuchen unsere Website www.lei-extras.com.

3) Kunden in Kanada: Lowrance/Canada, 919 Matheson Blvd. E. Mississauga, Ontario L4W2R7 oder per Fax an: 905-629-3118.

In Kanada wählen Sie die gebührenfreie Rufnummer 800-661-3983, oder wählen Sie 905 629-1614 (gebührenpflichtig), Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit.

Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com

